Eine „nicht alltägliche“ Spende

Drogerie- und Hygieneprodukte aus dem AEZ gehen an die Tafel Dachau

Dachau – In der Regel bekommt die Tafel Dachau Geld- oder Sachspenden in Form von Lebensmitteln, deren Haltbarkeitsdatum fast abgelaufen ist. Drogerie- und Hygieneprodukte haben kein Ablaufdatum, somit sind sie Mangelware in der Tafel. In Absprache mit einem anonymen Geldspender hat die Geschäftsleitung des AEZ deshalb entschieden, mehrere Kisten mit Shampoos, Handseifen, Cremes und Bodylotions zu packen und den Kunden*innen der Tafel Dachau zur Verfügung zu stellen. Tafel-Leiterin Edda Drittenpreis hatte sich zuvor etwas „nicht Alltägliches“ gewünscht und war dementsprechend begeistert. „Unsere Kundinnen und Kunden werden sich riesig freuen“, versicherte Drittenpreis.

Die neue Marktleiterin im AEZ, Seldah Schindele-Beciri, erinnerte bei der Spendenübergabe auch noch an das Einkaufswagerl für bedürftige Dachauer*innen: „Darin ist auch Platz für Drogerieprodukte“, meinte sie augenzwinkernd.

(v.l.): AEZ-Marktleiterin Seldah Schindele-Beciri und Tafel-Chefin Edda Drittenpreis mit einer Auswahl an Drogerie- und Hygieneprodukten, die an die Tafel Dachau gespendet wurden